

# Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung .....	11
1. „Dat is e Ding!“ .....	13
2. Glaube und Gottvertrauen .....	16
3. Muttertag als Geburtstag .....	24
4. Klatsch und Tratsch.....	30
5. Hausmann in Personalunion .....	32
6. Das Lampenfieber und ein (fast) normaler Bühnentag.....	34
7. „Alles Joggy, oder was?“ .....	38
8. Die Masse macht's nicht (immer) – klein, aber fein.....	52
9. Die Cousine der Ex meiner Ex .....	59
10. Hausmann macht Schule.....	63
11. Et kütt wie et kütt .....	73
12. „Übung macht den Meister“ .....	77
13. Manager, Macher und andere Cha ... Exoten.....	86
14. Showtreppe einmal anders.....	92
15. Harald Claßen Man müsste Klavier spielen können .....	96
16. Fitness: Zwischen Kellerbar und Trimm Dich!.....	103
17. Begegnungen mit Jopi Heesters .....	111
18. Hello again.....	115
19. Das bewegte Leben eines Durchlauferhitzers .....	117
20. Versuch eines Selfies auf der Herrensitzung.....	129

21. Autogramm- und andere Jäger.....	132
22. „Bitterfeld ist schön!“ .....	137
23. Auf den Hund gekommen	
Heck-tor und andere „Hünde“ .....	141
24. Die Katze ist tot	
und wir haben noch so viel Futter übrig.....	148
25. „Hier ist Pfitzmann, Berlin!“ .....	151
26. Die Prinzipalin von Köln.....	153
27. Bühnenbild & Requisiten:	
Nicht nur Bretter, die die Welt bedeuten .....	159
28. „Wo ist mein Osterhase?“ .....	163
29. „Was nicht passt, wir passend gemacht“ oder	
„Was nicht zu bekommen ist, wird selbst gebaut“ ...	165
30. „Amerika – ein Traum wird wahr!“ .....	170
31. Der Mensch denkt, Gott lenkt .....	181
32. ABBA, Felicitá, ik hou van jouw.....	190
33. „Alter schützt vor Albernheit nicht!“ .....	202
34. „Dat is e Ding!“ .....	209
 Epilog .....	 217
Danke .....	221